

Cyber Valley

STATEMENTS DER PARTNER

Prof. Dr. Wolfram Ressel, Rektor der Universität Stuttgart:

„Als Stuttgarter Weg eröffnet die Zusammenarbeit der komplementären Fachdisziplinen an der Universität Stuttgart einzigartige Möglichkeiten, neue Fragen zu stellen und gemeinsam Antworten zu entwickeln. Mit ihrem international anerkannten Profil der Transdisziplinarität wird die Universität Stuttgart im Forschungsverbund Cyber Valley eine erfolgsentscheidende Expertise einbringen. Die deutschlandweit einzigartigen Studiengänge Technische Kybernetik und Simulation Technology stehen beispielhaft für die Leistungen der Universität bei der Entwicklung intelligenter Systeme.“

Prof. Dr. Bernd Engler, Rektor der Universität Tübingen:

„Cyber Valley ist ein Projekt mit einem kaum zu überschätzenden Potenzial für Wissenschaft und Wirtschaft. Wenn wir erfolgreich sind, legen wir hiermit eine wesentliche Grundlage für die erfolgreiche ökonomische Entwicklung Deutschlands in den kommenden Jahrzehnten. Die beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den beiden Universitäten und den Max-Planck-Instituten in Stuttgart und Tübingen genießen einen ausgezeichneten Ruf. Tübingen kann hier vor allem mit einer hervorragend aufgestellten Neurowissenschaft punkten, die von den Grundlagen bis zur Anwendung in den vergangenen Jahren Bahnbrechendes geleistet hat. Dies ist uns Verpflichtung und Ansporn, um das Cyber Valley zu einem Projekt mit weltweiter Ausstrahlung zu machen.“

Dr. Reinhard Stolle, Vice President Artificial Intelligence and Machine Learning, BMW Group:

„Autonomes Fahren wird langfristig die individuelle Mobilität maßgeblich verändern und vor allem sicherer machen. Die Durchbrüche, die in den letzten Jahren in der Künstlichen Intelligenz erzielt wurden, bringen das Autonome Fahren in greifbare Nähe, vom Forschungslabor zur Serienentwicklung.

Computer können schon heute bestimmte Aspekte des Bildverstehens besser und zuverlässiger lösen als der Mensch. Davon waren wir vor fünf Jahren noch weit entfernt.

Konventionelle Fahrerassistenzsysteme helfen dem Fahrer bei ganz speziellen Teilaufgaben des Fahrens. Wir sind davon überzeugt, dass wir dank KI zukünftig Systeme entwickeln können, welche die breite Gesamtkompetenz des Fahrens beherrschen. Dabei ist uns sehr wichtig, dass die Systeme verlässlich funktionieren und die individuelle Mobilität sicherer machen.

Durch neue Möglichkeiten, mit großen Datenmengen umzugehen, bietet speziell das Ingenieurwesen besondere Reize. Im Automobil wird Künstliche Intelligenz physisch erlebbar.“

Anke Kleinschmit, Leitung Konzernforschung und Nachhaltigkeit, DAIMLER AG:

„Mit dem Cyber Valley stärken wir die Wissenslandschaft in Baden-Württemberg für ein zentrales Zukunftsthema. Künstliche Intelligenz hat das Potential, die Digitalisierung in der Automobilindustrie auf ein neues Level zu bringen und ist längst keine Science Fiction mehr. Die Fortschritte beim autonomen Fahren und die zahlreichen möglichen Anwendungsfelder in Entwicklung, Produktion, Vertrieb oder auch in gänzlich neuen Mobilitätsservices beweisen das in eindrucksvoller Weise.“

Michael Steiner, Mitglied des Vorstandes Forschung und Entwicklung der Porsche AG:

„Porsche nimmt die Herausforderungen der Digitalisierung und Elektromobilität an“, sagt Michael Steiner, Mitglied des Vorstandes Forschung und Entwicklung der Porsche AG. „So werden wir Ende des Jahrzehnts den ersten rein elektrisch betriebenen Sportwagen auf den Markt bringen. Das Projekt Mission E unterstreicht dabei nicht nur die Bedeutung unseres Stammsitzes in Stuttgart-Zuffenhausen. Vielmehr ist es ein Meilenstein für den Technologiestandort Baden-Württemberg. Das Cyber Valley ist eine ideale Ergänzung, um industrie- und standortübergreifend an den Schlüsseltechnologien für morgen zu arbeiten und wissenschaftlichen Nachwuchs hier in Deutschland für diese Themen auszubilden.“

Dr. Stefan Sommer, CEO der ZF Friedrichshafen AG:

„Wir unterstützen eine enge Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft in Baden-Württemberg, um gemeinsam den Weg in eine digitale Zukunft der Mobilität zu gehen“, sagt Dr. Stefan Sommer, Vorstandsvorsitzender der ZF Friedrichshafen AG, anlässlich der Eröffnung des Cyber Valley Baden-Württemberg. „Autonomes Fahren ist einer der großen Megatrends der Automobilbranche und erfordert eine permanente Weiterentwicklung von Sensoren, Prozessoren und Aktuatorik wie Antrieb, Lenkung oder Bremsen. ZF bildet mit seinem Produktportfolio die gesamte funktionale Wirkungskette des Sehen – Denken und Handelns ab und treibt die Digitalisierung konsequent voran.“